

Vogel-Snackbar

Alter: ab 4 Jahre

Material: reife Fichtenzapfen, Kiefernzapfen, Kochtopf, Kochlöffel, Löffel, Kokosfett, Haferflocken, Kerne und Samen, z. B. Sonnenblumenkerne, Apfelkerne, Leinsamen, gehackte Haselnüsse oder Mandeln, Bindfaden

Soll man nun eigentlich im Winter die Vögel füttern oder nicht? Selbst Fachleute sind sich in diesem Punkt nicht einig. Einige betonen, dass man mit Futterplätzen nur solchen Vögeln hilft, die eh schon sehr häufig vertreten sind. Diejenigen, die das Füttern unterstützen, geben zu bedenken, dass es in unserer „aufgeräumten“ Umwelt kaum noch natürliche Futterstellen für Tiere gibt.

Was jedenfalls klar ist, das Füttern der Vögel, beziehungsweise das Beobachten der Vögel, während sie fressen macht Spaß und man lernt die gefiederten Bewohner etwas besser kennen.

Die Futterstelle muss allerdings nicht gleich eine kleine mehrstöckige Vogelvilla sein. Aus Zapfen kann man hervorragend Futterzapfen für Vögel herstellen.

Futterzapfen

Die Zapfen werden solange auf der Heizung getrocknet, bis sich die Schuppen weit öffnen. In der Zwischenzeit wird in einem Topf bei kleiner Hitze das Kokosfett geschmolzen. In das flüssige Fett gibt Ihr die „Leckereien“, die Samen, Körner, Nüsse etc. Ein zäher Teig entsteht.

Der Teig wird nun zwischen die geöffneten Schuppen der Zapfen gestrichen. Zum Abschluss wird um die oberste Schuppenreihe des Zapfens noch ein Bindfaden gebunden und Ihr könnt die Snackbar der Vögel eröffnen.

Das Fett ist für die Vögel, die bei uns überwintern ein wichtiger Energiespender, außerdem verhindert das Fett, dass die Samen und Körner sich mit Wasser vollsaugen und dann erfrieren.

Diese Aktivität wurde durch Outdoor-Kids, einem Projekt der Deutschen Wanderjugend vorgestellt. Noch mehr Spiele und Ideen gibt es in dem Praxishandbuch und auf www.outdoor-kids.de

Literatur: Veronika Strauß: Mit Kinder die Natur entdecken - 88 Ideen für Spiele und Spaß rund ums Jahr, blv-Verlag, ISBN 978-8354-0225-6.

„Mit Kinder die Natur entdecken“ bietet noch viele weitere Ideen, die jahreszeitlich angepasst sind.

